

Drei Wochen sind vergangen

Von Reinhard und Ulrike Berns

Inazawa, 26. Juni 2010

Seit dem **Zwischenfall nach dem Gottesdienst am 6. Juni**, wo eine Frau handgreiflich wurde, sind drei Wochen vergangen.

Gott hat uns ermutigt, Frieden gegeben, obwohl sich an der schwierigen Lage selbst noch nichts geändert zu haben scheint. Aber es ist trotzdem auch sehr anstrengend.

Ob es in der nächsten Woche zu Gesprächen kommen wird? Wir sind gespannt, wie Gott die ganz Lage lösen wird.

Am Sonntag, den **4. Juli** wollen wir eine **Gemeindeversammlung** haben.

Wir suchen Leute, die ganz intensiv weiterbeten.

Johannes wird am 1. Juli aus dem bisherigen Schülerheim ausziehen und eine eigene kleine Wohnung in Tokyo beziehen, die er voraussichtlich ab Ende August mit einem jungen Mann aus den USA teilen wird. Wir erbitten für ihn einen guten Start. Sein Teilzeitjob als Fahrradkurier macht ihm unwahrscheinlich viel Spass.

Lukas hat gestern Sommerferien bekommen. Und hat schon viel vor, was er alles erledigen möchte.

Was die **Taufe am 11. Juli** angeht. So haben wir wahrscheinlich 3 Anwärter. Ob unser Schreiner noch dazustößt??????

Vielen Dank für alle Unterstützung und herzliche Grüße

Eure Reinhard und Ulrike Berns mit Johannes und Lukas

Jesus spricht:

Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Joh 14, 1